PRESSEINFORMATION

Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH

Pierre Sanoussi-Bliss ist „Götz von Berlichingen“ in der 70. Spielzeit der Burgfestspiele Jagsthausen

Mit Pierre Sanoussi-Bliss haben die Burgfestspiele Jagsthausen ihren Titelhelden für die 70. Spielzeit gefunden. Das Trio um *Götz*, *Adelheid* und *Weislingen* ist komplett. Er spielt an der Seite von Christopher Krieg als *Weislingen* sowie von Ann-Cathrin Sudhoff als *Adelheid von Walldorf*. In Jagsthausen wird Pierre Sanoussi-Bliss neben dem Titelhelden *Götz von Berlichingen* unter der Regie von Sewan Latchinian auch als *Mal* in „The Addams Family“, inszeniert von Franz-Joseph-Dieken, zu sehen sein.

„Götz“- Regisseur Sewan Latchinian ist glücklich über diese Besetzung: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit diesem spannenden und prominenten Schauspieler, und auch auf den ersten „Götz“-Darsteller der Theatergeschichte mit deutschen und afrikanischen Wurzeln. Dies war längst überfällig, denn es ist inzwischen eine Selbstverständlichkeit, dass Deutsche nicht nur weiß sind. Dieser Fakt eröffnet auch neue Horizonte bei der Besetzung von Rollen der Deutschen Klassik und neue Sehgewohnheiten des Publikums. Ich fände es absurd, Pierre weiß zu schminken.“

Auch Pierre Sanoussi-Bliss freut sich auf den Sommer: „Ich freue mich natürlich bei diesem traditionsreichen Festival dabei sein zu können. Ich freue mich weiterhin auf den sturmerprobten Regisseur Sewan Latchinian. Außerdem liebe ich Goethe und habe nach der Lektüre des Stücks gewusst, dass sich *Götz* und ich durchaus gut vertragen werden. Nicht zuletzt deshalb, weil er berühmte Sätze in seinem Wortschatz hat, die ich auch oft, zumindest denke."

Pierre Sanoussi-Bliss, der *Götz* des Jahres 2019, ist Autor, Schauspieler und Regisseur. Er besuchte die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin. Er gehörte zum Ensemble des Staatsschauspiels Dresden und Gastrollen führten ihn nach Berlin ans Deutsche Theater, nach Bad Hersfeld und nach Salzburg, wo er unter der Regie von Thomas Langhoff und Peter Stein arbeitete.

Im Kino spielte Pierre Sanoussi-Bliss u. a. in der preisgekrönten Komödie "Keiner liebt mich" von Doris Dörrie eine der Hauptrollen, wurde aber einem Millionenpublikum hauptsächlich durch die Rolle des *Kriminaloberkommissars Axel Richter* in der ZDF-Serie "Der Alte" bekannt, den er 18 Jahre lang spielte. Für seine Regie und sein Drehbuch des Films "Zurück auf Los!", in dem er auch die Hauptrolle spielt, wurde er u.a. für einen Preis des Internationalen Filmfest Emden nominiert.

Sanoussi-Bliss spricht auch Hörbücher, so zum Beispiel "Was machen wir jetzt?" von Doris Dörrie oder sein eigenes, 2017 erschienenes und hochgelobtes Kinderbuch "Der Nix". 2017 stellte Pierre Sanoussi-Bliss seinen zweiten abendfüllenden Spielfilm "Weiber! - Schwestern teilen. Alles." fertig, bei dem er für die Produktion, das Drehbuch und die Regie verantwortlich zeichnet. "Weiber!" lief bisher auf 22 internationalen Festivals, gewann 7 Awards und ist nach einer erfolgreichen Programmkinotour inzwischen auf Pantaflix.com und alleskino.de als Stream verfügbar.

Auch Intendant Axel Schneider freut sich auf eine spannende „Götz“-Inszenierung: „Ich erwarte, dass die Inszenierung des „Götz“ 2019 mit der Hautfarbe des Hauptdarstellers gerade wie mit einer Selbstverständlichkeit umgeht. Pierre Sanoussi-Bliss ist ein sehr angenehmer Kollege, der gut in das Gesamtgefüge des Ensembles passt. Das Lob der Bürger Jagsthausens, dass wir es immer wieder schaffen ein tolles gemeinsames Klima zwischen Bürgern und Schauspielern über die Sommermonate in Jagsthausen zu erzeugen, ist mir nämlich auch bei der Besetzung der großen Rollen besonders wichtig.“

Karten für alle Stücke können über das Internet www.burgfestspiele-jagsthausen.de, per Mail burgfestspiele@jagsthausen.de, per Fax 07943 912440, per Telefon 07943 912345 oder persönlich im TicketCenter bestellt werden.

März 2019

**Ansprechpartner für die Medien**

Ann-Kathrin Halter

Fon 07943 912430

Mail Ann-Kathrin.Halter@jagsthausen.de